

Zwei Medaillen bei der Süddeutschen

LEICHTATHLETIK - Sabrina Zeug holt in Ulm Silber im Kugelstoßen und Bronze im Diskuswurf

VON LUDWIG STUFFER



Einer der Saison-Höhepunkte war für Sabrina Zeug die Süddeutsche Meisterschaft, bei der sie mit der Kugel Zweite wurde und mit dem Diskus Bronze holte. FOTO: sl

Hausham – In glänzender Verfassung hat sich Sabrina Zeug bei den süddeutschen Meisterschaften in Ulm präsentiert. In Gedanken an ihren verstorbenen Trainer Hans Zenzinger mobilisierte die 31-Jährige von der SG Hausham alle ihre Kräfte und ging konzentriert in zwei Wurf Wettbewerbe.

„Für mich war diese Meisterschaft eine der ganz großen Saisonhöhepunkte neben der Bayerischen“, verriet Zeug. Obwohl sie in den letzten Wochen gewisse Trainingsdefizite hinnehmen musste, schnitt sie im Kugelstoßen so gut wie fast noch nie ab: Im Finale wuchtete sie das Vier-Kilogramm-Wurfgerät auf ausgezeichnete 14,05 Meter. Damit wurde sie völlig überraschend neue süddeutsche Vize-Meisterin. Nur der hochfavorisierten Antonia Kinzel vom MTG Mannheim musste sie den Vortritt lassen – sie erreichte 15,32 Meter.

Im Diskuswurf lief es ebenfalls nahezu perfekt. Mit starken 45,91 Metern arbeitete sich Zeug im Endkampf zur unerwarteten Bronzemedaille und lan-

dete auch hier einen riesigen Erfolg. Süddeutsche Meisterin wurde Antonia Kinzel mit 57,73 Metern vor der Hessin Vanessa Wallisch von der TSG Wehrheim mit 46,46 Metern. Für Sabrina Zeug ein rundum perfekter Auftritt, denn mit zwei Medaillen war sie schon lange nicht mehr von einer Süddeutschen nach Hause gekehrt. Zweifelsohne Erfolge, die sie auch ihrem Trainer Hans Zenzinger zu verdanken hat, und der sich mit ihr gerne mitgefremt hätte.

Beim Nationalen Wurf-Meeting in Erding ging eine Vielzahl der aktuell besten deutschen Werfer an den Start, um einen letzten gehobenen Test für Nachwuchs-Europameisterschaften auszuführen und die letzte Chance für die WM-Qualifikation zu nützen. Die Nähe zu diesem hochklassigen Sportfest nutzte auch Zeug. Sie ging zum Auftakt im Kugelstoßen an den Start, allerdings ohne Siegchancen.

Die DM-Vierte Katharina Maisch (LV 90 Erzgebirge) war nicht zu schlagen und kam auf 18,01 Meter. Zeug belegte den dritten Rang mit 13,34 Metern. Im Diskuswurf bestritt die 31-Jährige den Wettkampf schließlich ganz alleine. „Die werden schon alle vor Dir Angst gehabt haben“, witzelten einige bayerische Athleten. Mit 44,57 Metern erzielte Zeug eine gute Leistung im Bereich ihrer Saisonbestmarke.